

# TIERKRANKENVERSICHERUNG

Schutz für Ihren besten Freund



AniCura



Liebe Tierbesitzer,

Hunde, Katzen und andere Heimtiere sind weit mehr als nur Haustiere - sie sind Familienmitglieder. Daher sollen sie im Krankheitsfall natürlich bestmöglich versorgt werden. Mithilfe einer Tierkrankenversicherung können die Tierarztkosten für Operationen oder die Behandlung von Erkrankungen aufgefangen werden. Vielleicht haben Sie auch schon Bekannte, die eine Tierkrankenversicherung für ihre Fellnase abgeschlossen haben?

Immer mehr Tierhalter in Deutschland treffen diese Art der Vorsorge: So können sie beruhigt die Zeit mit ihrem Vierbeiner genießen und wissen ihn in brenzlichen Situationen optimal versorgt.





## In diesen Situationen hilft eine Tierkrankenversicherung:

### **Unfall und plötzliche Krankheit**

Wenn Ihr Tier einen Unfall erleidet oder eine akute Erkrankung diagnostiziert wird, summieren sich die Behandlungskosten schnell auf hohe Beträge. Sie sind in Sorge um Ihren Liebling und sollen schnell entscheiden, ob ein bestimmter Eingriff durchgeführt werden soll. Eine Tierkrankenversicherung nimmt Ihnen in diesem Moment die Sorge um die Finanzierbarkeit ab.

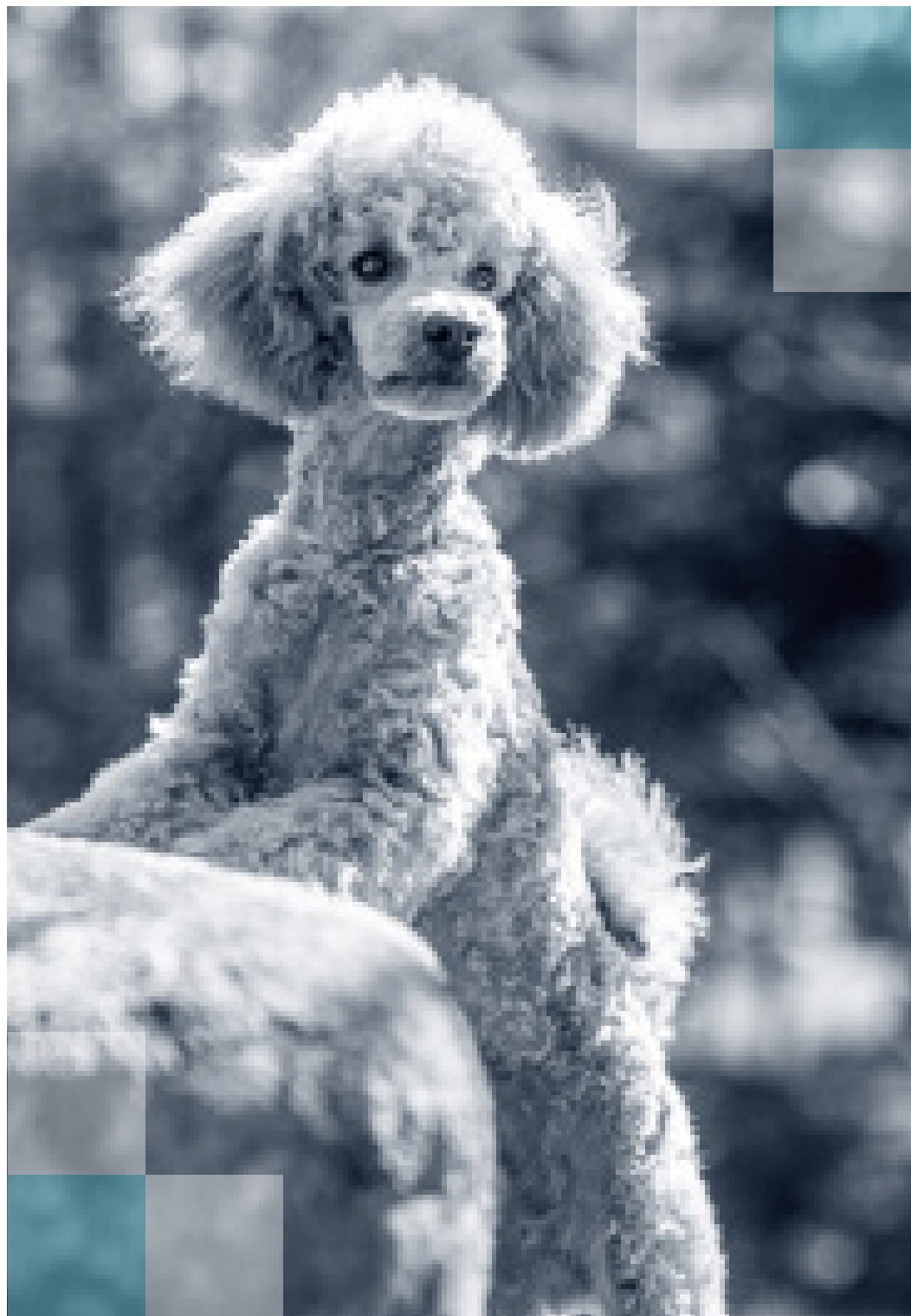
### **Chronische Erkrankung**

Mit zunehmendem Alter leiden unsere geliebten Vierbeiner vermehrt an chronischen Erkrankungen. Diese entwickeln sich oft langsam, werden häufig erst im fortgeschrittenen Stadium entdeckt und begleiten die Tiere in der Regel bis zum Lebensende. Ihre dauerhafte Behandlung steigert die monatlichen Unterhaltskosten massiv.

### **Vorsorge**

Nicht nur Tierärzte wissen: Vorsorgen ist besser als heilen. Die kontinuierliche Behandlung gegen Parasiten, die regelmäßige Zahnprophylaxe sowie wiederkehrende Impfungen schützen unsere Haustiere vor vielen Erkrankungen und damit vor Unwohlsein und Schmerzen. Gute Versicherungen decken auch bestimmte Vorsorgeleistungen mit ab.







## Lohnt sich eine Tierkrankenversicherung für mich?

Die Tiermedizin hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt und spezialisiert. Wir bieten Ihnen eine Behandlung Ihres felligen Lieblings auf sehr hohem Niveau, viele Eingriffe bewegen sich mittlerweile auf dem Standard der Humanmedizin. Mit einer Tierkrankenversicherung können Sie Ihrem Haustier die bestmögliche medizinische Versorgung zukommen lassen, ohne sich Sorgen über die Rechnung machen zu müssen: Die meisten notwendigen und mitunter kostspieligen Therapien werden von der Versicherung erstattet.

Viele Tierhalter unterschätzen die tatsächlichen Kosten für den Tierarztbesuch. Oft werden Noteingriffe oder mögliche chronische Erkrankungen im Alter vergessen, die sehr teuer werden können. Daran mögen Sie natürlich nicht denken, wenn der Welpen gerade lebensfroh über die Wiese tobt.

Muss der Hund operiert werden, kommen mit Diagnose und Nachsorge schnell 1.000 € und mehr zusammen. Die monatlichen Aufwendungen für z. B. eine nierenkranke Katze erreichen dreistellige Beträge.

Manche Versicherungen bieten übrigens auch Tarife für Kaninchen an. Eine aufwendige OP kostet bei den kleinen Kuschelhasen schnell mehrere Hundert Euro und gegen dieses Risiko können Sie sich absichern.



## Tierkrankenversicherung – Wie funktioniert sie?

Abhängig vom Leistungsumfang gibt es in der Regel zwei verschiedene Modelle:

Die **Vollversicherung** erstattet Tierarztkosten für die Diagnostik, ambulante und stationäre Behandlungen, Operationen sowie die Medikamente. Daneben werden häufig auch gewisse Vorsorgemaßnahmen wie z. B. Impfungen bezuschusst. Die Tarife sind in ihrem Umfang sehr variabel, deswegen sollten die Konditionen genau geprüft werden.

Die **Operationskosten-Versicherung** sorgt dafür, dass Sie bei notwendigen Eingriffen in Narkose die Kosten erstattet bekommen. Sie decken damit also die größten finanziellen Risiken ab.

Die anfallenden Tierarztkosten für Erkrankungen, die ohne OP behandelt werden können, tragen Sie weiterhin selbst. Je nach Anbieter sind auch die Aufwendungen für Diagnostik vor einem Eingriff und für einen Teil der Nachbehandlungen nicht inbegriffen. Dafür ist eine OP-Versicherung deutlich günstiger als eine Vollversicherung.







## Wichtige Punkte bei der Wahl einer Tierkrankenversicherung

Die Bedingungen der verschiedenen Versicherungsgesellschaften sind sehr unterschiedlich. Vergleichen Sie also genau und entscheiden Sie, was Ihnen besonders wichtig ist.

- Freie Tierarztwahl**  
Sie können frei entscheiden, welcher Tierarzt die Behandlung Ihres Vierbeiners übernehmen soll.
- Übernahme der Kosten für Vorsorgemaßnahmen**  
Z. B. Schutzimpfungen, Parasitenabwehr und Gesundheitschecks
- Operationen und deren Nachsorge**  
Die Nachsorge nach einem Eingriff kann sich lange hinziehen und sollte möglichst in unbegrenzter Dauer erstattet werden.
- Erstattung der Gebühren für weitere Heilverfahren**  
Aufwendungen für Physiotherapie (z. B. nach Operationen), Naturheilkunde, Osteopathie etc. werden längst nicht von jeder Versicherung erstattet.
- Kostenübernahme mindestens bis zum 3fachen (eventuell auch bis zum 4fachen) Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)**  
Damit sind auch Behandlungen durch Spezialisten sowie im Notdienst abgedeckt.

Tierärzte rechnen nach der GOT ab. Dort sind 1- bis 4fache Abrechnungssätze vorgegeben, wobei der 3- und 4fache Satz für besonders schwere Fälle und für Notdienste vorgesehen sind.





- ☑ **Begleichung von Tierarztkosten in unbegrenzter Höhe**  
Viele Tarife sind an ein Jahreslimit gebunden, nur wenige erstatten die Kosten in unbegrenzter Höhe.
- ☑ **Keine bzw. niedrige Selbstbeteiligung**  
Je nach Versicherung haben Sie einen unterschiedlichen hohen Eigenanteil (sogenannter Selbstbehalt) zu zahlen.
- ☑ **Vorübergehender Auslandsschutz**  
Das ist wichtig, wenn Sie Ihren Hund oder Ihre Katze mit in den Urlaub nehmen. Dann werden auch dort anfallende Tierarztkosten erstattet.
- ☑ **Ausschlussgründe transparent und verständlich dargestellt**  
Erbkrankheiten, chronische Erkrankungen, vorangegangene Operationen etc. können dazu führen, dass das Tier entweder nicht versichert wird bzw. dass die Kosten für diese Bereiche nicht übernommen werden.
- ☑ **Einfache und schnelle Hilfe im Schadensfall**  
Eine gute Vollversicherung verlangt in der Regel keine Gutachten und die Einreichung von Rechnungen sollte möglichst einfach gestaltet sein.

Bei einer reinen OP-Versicherung sollten Sie auf jeden Fall darauf achten, dass Diagnostik und Nachsorge im Tarif enthalten sind.





## Was kostet eine Tierkrankenversicherung?

Die Versicherung berücksichtigt einige Faktoren, die in die Berechnung der monatlichen Prämie einfließen. Neben der zu versichernden Tierart sind diese Punkte maßgebend, vereinzelt auch der Wohnort:

### **Umfang des Versicherungsschutzes**

Eine reine OP-Versicherung ist günstiger als eine Krankenvollversicherung. Außerdem übernehmen manche Gesellschaften nur den einfachen Satz nach der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) oder schließen Leistungen aus. Auch ein hoher Selbstbehalt senkt die Prämie.

### **Alter des Haustieres**

Je nach Versicherungsgesellschaft werden Tiere ab einem gewissen Eintrittsalter gar nicht mehr versichert.

### **Rasse**

Bei bestimmten Rassen sind häufigere Tierarzt-Besuche notwendig, da sie mit rassetypischen Erkrankungen in Verbindung gebracht werden.

### **Nutzung**

Handelt es sich z. B. um einen Jagdhund oder Sie betreiben mit Ihrem Vierbeiner Hundesport, ist dies in der Regel mit höheren Risiken verbunden und verursacht höhere Prämien.

### **Gesundheitszustand des Tieres bei Eintritt in die Versicherung**

Tiere mit Vorerkrankungen werden teilweise nicht oder nur mit Einschränkungen versichert. Außerdem wichtig: Bei den meisten Versicherungen gilt eine unterschiedlich lange Wartezeit, bevor der Versicherungsschutz aktiv wird.





## Mit welchem Beitrag muss ich rechnen?

Die Berechnung ist komplex, weil viele Faktoren hineinspielen. Um Ihnen dennoch eine Zahl an die Hand zu geben, kann man grob sagen:

Rechnen Sie für eine Vollversicherung für Ihren Hund oder Ihre Katze im günstigsten Fall mit ca. 40 € im Monat. Ein Kaninchen kann schon ab ca. 15 € im Monat versichert werden.

OP-Versicherungen sind deutlich günstiger und schon ab ca. 15 € monatlich für einen Hund oder eine Katze zu haben.

Wenn Sie eine Tierkrankenversicherung für Ihr Tier abschließen möchten, tun Sie das möglichst frühzeitig! Je gesünder und jünger das Tier, desto günstiger ist die Prämie. Und: Wählen Sie den für Sie und Ihren Liebling passenden Tarif mit Bedacht.







---

## Wie finde ich die passende Versicherung?

Einige Tipps, wie Sie den bestmöglichen Schutz für Ihren Vierbeiner und Ihre Ansprüche finden:

- ▀ **Nehmen Sie sich Zeit zum Vergleich** verschiedener Angebote! Die Leistungs- und Beitragsunterschiede zwischen Anbietern von Tierkrankenversicherungen sind enorm. Umso wichtiger ist es, die Tarife und Bedingungen genau miteinander zu vergleichen, besonders das Kleingedruckte.
- ▀ Suchen Sie im Internet nach **Versicherungsanbietern**. Die meisten Versicherungen bieten online eine sehr gute Preis-Leistungs-Übersicht und schicken auf Anfrage auch die Geschäftsbedingungen („Kleingedrucktes“) zu.
- ▀ Auch können Ihnen **Versicherungstests und -vergleiche** wichtige Informationen liefern.
- ▀ **Tauschen Sie sich mit Freunden** aus, die Erfahrungen mit Tierkrankenversicherungen haben.

Wenn Sie Ihr Tier versichern möchten, tun Sie dies möglichst frühzeitig! Denn für junge Tiere sind die Beiträge deutlich günstiger. Ältere Tiere oder solche mit Erkrankungen werden oftmals überhaupt nicht mehr versichert.

- ! Übrigens: Eine Tierkrankenversicherung ist natürlich keine Haftpflicht-Absicherung! Manche Anbieter haben interessante Kombinationsangebote
- beider Versicherungen im Programm.

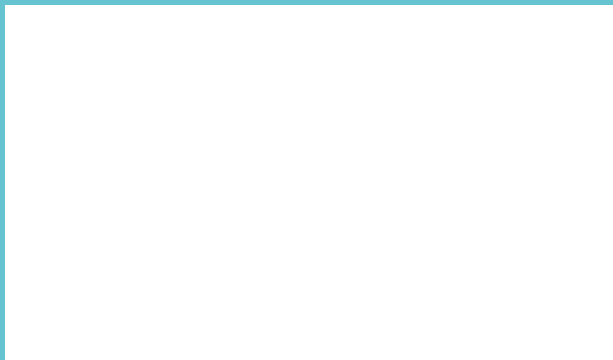




Andere Länder machen's vor und Tierärzte  
in Deutschland empfehlen sie ebenfalls:  
die Tierkrankenversicherung.

Weniger Stress für Sie, mehr Zeit für Ihre  
Fellnase und im Ernstfall die beste medizinische  
Versorgung für Ihren Vierbeiner - unabhängig  
von Ihrer persönlichen finanziellen Situation.

So erreichen Sie uns:



2020-06-1